



HESSISCHER LANDTAG

06. 11. 2024

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Digitalisierung in Hessen beschleunigen – e-Government Academy für Hessen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Hessen im Bereich der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung im internationalen Vergleich deutlichen Aufholbedarf hat.
2. Der Landtag erkennt das Potenzial und die Erfolge des estnischen Modells der e-Governance Academy (eGA) an, welche seit 2002 erfolgreich die digitale Transformation in über 140 Ländern vorantreibt.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, nach dem Vorbild der estnischen eGA eine „e-Government Academy Hessen“ (eGAH) zu gründen mit dem Ziel, die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in Hessen umfassend und nachhaltig voranzutreiben.
4. Die eGAH soll als Kompetenzzentrum für digitale Transformation folgende Kernaufgaben wahrnehmen:
 - a) Entwicklung und Umsetzung einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie für die hessische Verwaltung,
 - b) Beratung und Schulung von Behörden und öffentlichen Einrichtungen in Hessen,
 - c) Förderung des Wissenstransfers und der Zusammenarbeit zwischen öffentlichem Sektor und privaten Partnern,
 - d) Entwicklung und Implementierung innovativer e-Government-Lösungen,
 - e) Stärkung der Cybersicherheit in der öffentlichen Verwaltung.
5. Die Landesregierung wird aufgefordert, bei der Gründung und dem Aufbau der eGAH eng mit privaten Partnern, insbesondere aus der IT-Branche und Forschungseinrichtungen, zusammenzuarbeiten, um bestmögliche Expertise zu bündeln.
6. Die eGAH soll als unabhängige Organisation etabliert werden, die eng mit der Landesregierung, den Kommunen und anderen relevanten Akteuren zusammenarbeitet.
7. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, innerhalb von sechs Monaten nach Beschlussfassung ein detailliertes Konzept für die Gründung und den Aufbau der eGAH vorzulegen, einschließlich eines Finanzierungs- und Zeitplans.

Begründung:

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ist eine der größten Herausforderungen und Chancen für die Modernisierung des Staates und die Verbesserung der Dienstleistungen für Bürger und Unternehmen. Hessen und Deutschland haben in diesem Bereich im internationalen Vergleich erheblichen Nachholbedarf.

Das Beispiel Estlands und seiner e-Governance Academy zeigt eindrucksvoll, wie eine zentralisierte, kompetente Institution die digitale Transformation des öffentlichen Sektors erfolgreich vorantreiben kann. Durch die Gründung einer ähnlichen Einrichtung in Hessen können wir von diesen Erfahrungen profitieren und die Digitalisierung unserer Verwaltung beschleunigen.

Die vorgeschlagene e-Government Academy Hessen soll als Katalysator für Innovation und Effizienz in der öffentlichen Verwaltung dienen. Durch die enge Zusammenarbeit mit privaten Partnern können wir sicherstellen, dass modernste Technologien und Best Practices in die Entwicklung von e-Government-Lösungen einfließen.

Die Etablierung der eGAH wird nicht nur die Effizienz und Bürgerfreundlichkeit der hessischen Verwaltung steigern, sondern auch Hessens Position als innovativer Wirtschaftsstandort stärken. Zudem kann die eGAH als Vorbild und Kompetenzzentrum für andere Bundesländer dienen und somit einen wichtigen Beitrag zur gesamtdeutschen Verwaltungsdigitalisierung leisten.

Das Beispiel Estlands und seiner e-Governance Academy zeigt eindrucksvoll, wie eine zentralisierte, kompetente Institution die digitale Transformation des öffentlichen Sektors erfolgreich vorantreiben kann.

In Estland können 99 Prozent der öffentlichen Dienstleistungen online abgewickelt werden, wodurch viel Zeit und Kosten eingespart werden. Die estnische eGA hat seit ihrer Gründung mehr als 500 Digitalisierungsprojekte umgesetzt. Die digitale Signatur, ein Kernstück der estnischen e-Governance, spart dem Land jährlich etwa 2 Prozent des BIP an Zeit und Ressourcen.

Wiesbaden, 5. November 2024

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas